

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 29

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 5. Februar
1926

Berne
Vendredi, 5 février
1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 29

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnent
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Inserationspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 29

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Banque Foncière du
Jura in Basel. / Hoirs L. A. Forney, Lausanne.

Mitteilungen — Communications

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Mitteilungen und Dokumente No 10 — Communications et documents No 10
Comunicazioni e documenti No 10

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Beschluss vom 19. Januar 1926 hat die II. Kammer des Obergerichtes
nach erfolglosem Aufrufe nachbenannte Pfandtitel kraftlos erklärt:

1. Kaufschuldbrief für Fr. 113. — auf Kaspar Meier, Felixen, in Nieder-
hasli, zu Gunsten der Geschwister Heinrich, Rudolf und Alfred Angst, von
Niederhasli, d. d. 12. Oktober 1883.

2. Kaufschuldbrief für Fr. 840. — (ursprünglich Fr. 2700. —) auf Ferdin-
and Maag, Schuster, von Neerach, zu Gunsten des Heinrich Enderli, Schrei-
ner, in Zürich, d. d. 26. Januar 1884.

3. Kaufschuldbrief für Fr. 130. — (ursprünglich Fr. 150. —) auf Ulrich
Baltiser, in Weiach, zu Gunsten der Anna Ruedlinger geb. Neukomm, von
Weiach, d. d. 24. April 1871.

4. Kaufschuldbrief für Fl. 90. — (ursprünglich Fl. 150. —) auf Barbara
Kessler, Ehefrau des Heinrich Baumgartner, in Weiach, zu Gunsten des
Ulrich Baumgartner, in Weiach, d. d. 18. Juni 1825.

5. Schuldbrief für Fl. 25. — Z. V. auf Jakob Meierhofer, Ziegler, in
Weiach, zu Gunsten des Jakob Meierhofer ns. des Gemeindegutes Weiach,
d. d. 1. Februar 1841.

6. Schuldbrief für Fr. 280. — (ursprünglich Fr. 500. —) auf Hs. Jakob
Meier, in Schöffliisdorf, zu Gunsten Präis. J. Meier, als Vormund der Ge-
schwister Schärer, d. d. 9. November 1870.

7. Schuldbrief für Fr. 1992. 25 (ursprünglich Fr. 2192. 35) auf Josef Dietz,
Schirmmacher, in Zürich 2, zu Gunsten der Witwe Elise Schumacher geschied.
Meier, in Affoltern b. Z., d. d. 26. Juli 1899.

8. Schuldbrief für Fr. 6000. — auf Jakob Schlatter, von Oberglatt, zu
Gunsten der Jgfr. Maria Tappolet, in Schaffhausen, d. d. 30. Oktober 1860.

9. Kaufschuldbrief für Fr. 1364. — auf Rudolf Egli, in Oberglatt, zu
Gunsten der Erben des Rudolf Derrer, Amtsrichters, in Oberglatt, d. d. 7. Ja-
nuar 1875.

Dielsdorf, den 3. Februar 1926.

Bezirksgerichtskanzlei.

La Pretura di Locarno diffida lo sconosciuto possessore delle sei azioni
Unione Banche Svizzere, da nominali fr. 500 cadauna, n° 80462 al 80467, col
relativo foglio cedolo n° 14 e seg. a volere produrre a questa Pretura entro il
febbraio 1929, sotto comminatoria dell'ammortizzazione. (W 63*)

Locarno, 30 gennaio 1926. Per la Pretura: D^e Degiorgi, assessore.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1926. 11. Januar. Unter der Firma Baugeossenschaft Alpina hat sich,
mit Sitz in Zürich, am 22. Dezember 1925 eine Genossenschaft ge-
bildet zwecks: a) Erwerb von Bauplätzen, Wohnhäusern, Erstellung und
Ausbau von Wohn- und Geschäftshäusern, sowie Verwaltung und Wieder-
verwertung von Liegenschaften; b) Erwerb, Verwaltung, Verwertung, Pacht
und Betrieb anderer Liegenschaften im Inlande; c) An- und Verkauf von
Schuldtiteln, Erwerb weiterer Immobilien und Tüftung aller sonstigen Immu-
bilien- und Hypothekengeschäfte. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem
Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteil-
scheine zu je Fr. 500, welche nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen sind.
Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme mindestens eines Anteil-
scheins. Die Zahl der Genossenschaftsanteile, welche ein Genossenschafter
besitzen darf, ist nicht begrenzt. Jedem Genossenschafter steht das Recht der
Uebertragung seiner Genossenschaftsanteile zu unter Anzeige an den Vor-
stand. Mit der Uebertragung gehen alle Rechte aus den Genossenschafts-
anteilen auf den Erwerber über. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger
Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies nicht in Verbindung
mit der Uebertragung des Genossenschafts-Anteilscheins, so erlischt sein An-
teilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben, bzw.
deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossen-
schaffers ein. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung
der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach
Abzug aller Passivzinsen, der Besoldungen des Vorstandes und allfälliger An-
gestellten, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen
Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste,
soweit diese nicht aus dem Reservefonds gedeckt werden, verbleibende Ueber-

schluss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossen-
schaft. Davon werden vorerst 10 % dem Reservefonds zugewiesen, solange
derselbe nicht Fr. 10,000 beträgt. Vom verbleibenden Rest wird eine ordent-
liche Dividende bis zu 5 % auf das Genossenschaftskapital ausgerichtet. Ueber
die Verwendung eines allfällig weitem Ueberschusses beschliesst die General-
versammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich
das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen
Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind:
die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kon-
trollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; der Präsi-
dent und der Vizepräsident führen Einzelunterschriften namens der Genosse-
schaft. Der Vorstand kann weitere Personen mit der Firmazeichnung be-
trauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand
besteht aus: Alfred Iselin, Architekt, von Bänikon (Thurgau), in Zürich 4,
Präsident; Rudolf Glauser, Modellschreiner, von Zauggen (Bern), in Alt-
stetten, Vizepräsident, und Paul Nägeli, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 4,
Aktuar. Geschäftslokal: Badenerstrasse 271, Zürich 3.

Bern — Berne — Berna Bureau Biel

Elektrische Unternehmungen. — 1926. 2. Februar. Die
Firma Charles Ganguillet, Elektrische Unternehmungen, mit Sitz in Biel
(S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1924, Seite 1545), wird infolge Ver-
kaufs des Geschäfts gestrichen.

Schalenfabrikation. — 2. Februar. Ernst Heuer, von und in
Brugg; Heinrich Sury, von Wyler bei Utzenstorf, in Biel; Ernst Walter, von
und in Mett, und Leo Hägler, von Lausen (Basel-Land), in Biel, haben unter
der Firma Heuer, Sury & Cie., mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft
eingetragen, welche am 1. Dezember 1925 begonnen hat. Schalenfabrika-
tion. Konkordaweg 3, Biel-Madrtsch. Zur Vertretung der Gesellschaft
sind einzig die Gesellschafter Ernst Heuer und Heinrich Sury
befugt, welche Kollektivunterschrift führen.

Uhrenfabrikation. — 2. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter
der Firma Kramer, Guerber & Cie., Uhrenfabrikation, mit Sitz in Biel
(S. H. A. B. Nr. 508 vom 29. Dezember 1905, Seite 2029), hat sich aufgelöst.
Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Café. — 3. Februar. Die Firma G. Dessanges, Betrieb des Café de
l'Industrie, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1914,
Seite 1861), wird infolge Verkaufs des Geschäfts gestrichen.

2. Februar. Unter der Firma A. G. der Vereinigten Bücherrevisoren
(S. A. des Experts-Comptables réunis) gründet sich, mit Sitz in Biel, eine
Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Ausübung von
Revisions- und Treuhandfunktionen jeder Art, insbesondere: a) Uebernahme
der Revision bei kaufmännischen, industriellen, öffentlichen und privaten Ver-
waltungen und Betrieben, Prüfung von Bilanzen und Jahresrechnungen,
Ueberwachung von Geschäftsbetrieben und Buchführungen, Bekleidung des
Mandates als Rechnungsrevisor bei Aktiengesellschaften, Genossenschaften
und Gemeinden, Korporationen und Vereinen; b) ständige und periodische
Führung von Geschäftsbüchern, Erstellung von Bilanzen und Buchab-
schlüssen, Vorahme von Inventuren; c) Erteilung von Ratschlägen zur Ein-
richtung oder Reorganisation von Buchführungen und des Rechnungswesens;
Gutachten über Buchhaltungs-, Organisations- und Verwaltungsfragen;
d) Uebernahme von Gründungen, Sanierungen, Liquidationen; e) Uebernahme
des Mandates als Rechnungsführer für Syndikate, Verbände und Vereine;
Besorgung des Sekretariates; f) Vermögensverwaltungen, Vertretung von
Gläubigerinteressen, Sachwalterschaften; g) Pfandhalterschaften und Treu-
handfunktionen; h) Ausarbeitung von Verträgen, Reglementen und Statuten;
i) Beratung in Vermögensangelegenheiten und Steuerfragen. Die Gesell-
schaft kann Zweigbüreaux je nach Bedarf errichten und sich an ähnlichen
Unternehmungen in irgendeiner Form beteiligen. Die Dauer der Gesellschaft
ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 40,000 (vierzigtausend
Franken), geteilt in 80 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten.
Die Statuten sind am 27. Januar 1926 festgelegt worden. Alle an die Ak-
tionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen
Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die gesetzlich vorge-
schriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der
Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Für die erste Amtsdauer von
einem Jahre besteht er aus einem einzigen Mitglied, nämlich: Ernst Zulauf,
von Langenthal, Bücherrevisor, in Biel. Die Gesellschaft wird nach aussen
vertreten durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrates
und den weitem zeichnungsberechtigten Personen. Als weitere zeich-
nungsberechtigte Personen sind für ein Jahr gewählt: Fritz Burri, von See-
wil, Bücherrevisor, in Biel, mit Vollunterschrift, und Joseph Badet, von Fré-
gicourt, Bücherrevisor, in Biel, als Prokurist. Geschäftslokal: Zentral-
strasse Nr. 33, in Biel.

Bureau Burgdorf

Wirtschaft. — 3. Februar. Die Firma Wwe. Schneider, Wirtschaft
zur Gerbern, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1915), ist
infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Wirtschaft. — 3. Februar. Inhaber der Firma Walter Schneider, in
Burgdorf, ist Jakob Walter Schneider, von Büren zum Hof, wohnhaft in
Burgdorf. Wirtschaft zur Gerbern. Metzgergasse Nr. 19.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Schreinerei. — 2. Februar. Die Firma Adolf Urweider, mechanische
Schreinerei, in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 11. Juni 1913, Seite
1079), ist infolge Uebergangs des Geschäftes an den Sohn Hans Urweider
erloschen.

Bureau de Moutier

Entreprise de bâtiments. — 3 février. Le chef de la raison Victor Voutat, à Tavannes, est Victor Voutat, de Sorviller, à Tavannes. Entreprise en bâtiments.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Bureau für Handel und Finanzierungen, Geldvermittlungen- und Lombardgeschäft. — 1926. 30. Januar. Eintragung von Amtes wegen im Sinne von Art. 26, Abs. 4 der bundesrätlichen Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890 gemäss rechtskräftig gewordenem Entscheid des Regierungsrates:

Inhaber der Firma **Alfons Feldscharek**, in Luzern, ist **Alfons Feldscharek**, von Zürich, in Luzern. Bureau für Handel und Finanzierungen, Geldvermittlungs- und Lombardgeschäft. Pilatusstrasse Nr. 18.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1926. 3. Februar. Die Firma **Theophil Gerster, Geschäftsbureau**, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 11 vom 8. Januar 1918, Seite 79), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

2. Februar. **Kamin-Werk Allschwil** (Fabrique de cheminées Allschwil), Aktiengesellschaft, in Allschwil, Fabrikation und Handel von Kaminen und Kaminelementen aller Art (S. H. A. B. Nr. 37 vom 16. Februar 1925, Seite 260 und Verweisungen). Die Firma erteilt Prokura an **Theophil Stükelberger**, von und in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

2. Februar. **Aktienzeile Allschwil**, Aktiengesellschaft, in Allschwil, Fabrikation von Tonwaren aller Art (S. H. A. B. Nr. 37 vom 16. Februar 1925, Seite 260 und Verweisungen). Die Firma erteilt Prokura an **Theophil Stükelberger**, von und in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Aargau — Argovie — Argovia

1926. 3. Februar. Unter der Firma **Sandwerk Spreitenbach** hat sich, mit dem Sitze in Baden, eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt in Spreitenbach eine Sandgrube zu erwerben, dieselbe auszubeuten und die Produkte in erster Linie an die Genossenschafter und in zweiter Linie auch an Drittpersonen zu verkaufen. Die Statuten sind am 28. Dezember 1925 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede physische oder juristische Person sein, welche Eigentümerin mindestens eines Anteilscheines ist. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt ist nur möglich auf Ende eines Rechnungsjahres und mit vorausgegangener einjähriger Kündigung. Austretende oder ausgeschlossene Genossenschafter haben Anrecht auf Vergütung der Anteilscheine. Der Geschäftsgang bestimmt die Höhe des Rückkaufswertes, dieser beträgt im Maximum jedoch den Nominalwert. Wenn ein Genossenschafter durch Tod abgeht, so hat die Genossenschaft das Recht, die Anteilscheine dieses Genossenschafters zum Nominalwerte zurückzukaufen. Das Gesellschaftskapital wird gebildet aus den von den Genossenschaftern gezeichneten und einbezahlten Anteilscheinen. Jeder Anteilschein beträgt nominell Fr. 3000; er lautet auf den Namen des betreffenden Genossenschafters. Direkte Beiträge werden von den Mitgliedern nicht erhoben. Aus einem allfälligen Gewinn wird in erster Linie ein Reservefonds angelegt, dessen Höhe durch die Generalversammlung bestimmt wird. Ein evtl. nach Anlage des Reservefonds verbleibender Gewinn wird auf die Genossenschafter gleichmässig verteilt in dem Sinne, dass jeder Genossenschafter pro Anteilschein die gleiche Quote erhält. Die Bilanz wird im Sinne von Art. 656 O. R. erstellt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Gesellschaftskapital, sowie ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der Vorstand. Der aus 2 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und erteilt das Unterschriftenrecht. Mitglieder des Vorstandes sind: **Hermann Mäder**, Baumeister, von und in Baden, und **Johann Oeschger**, Fuhrhalter, von Gansingen, in Wettingen. Einzelunterschriftenrecht ist erteilt an **Hermann Mäder** und an den Geschäftsführer **Heinrich Huwyler**, Baumeister, von Fischbach/Gümlikon, in Wettingen. Das Geschäftsbüro befindet sich in Baden, Mäderstrasse.

Schuhfabrikation und Schuhhandlung. — 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. & M. Schibli**, in Fislisbach (S. H. A. B. 1917, Seite 1228), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Martin Schibli**, in Fislisbach, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist **Josef Martin Schibli**, von und in Fislisbach. Schuhfabrikation und Schuhhandlung. Hauptstrasse.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cully

Epicserie, mercerie. — 1926. 30. janvier. La maison **Alois Duboux**, magasin d'épicerie, mercerie, etc., à Grandvaux (F. o. s. du c. 5 octobre 1916, n° 234, page 1514), est radiée pour cause de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

Travaux d'asphaltage et construction de routes. — 3 février. La société en nom collectif **Rosso et Schneebeli**, à Vevey (inscrite dans le registre du commerce du district de Vevey le 11 novembre 1915 et publiée dans la F. o. s. du c. du 15 novembre 1915) a été établie le 1^{er} janvier 1915, sous la même raison sociale, une succursale à Lausanne. Outre les associés **Albert Schneebeli**, d'Affoltern am Albis (Zürich), et **Dominique Rosso**, de Vevey, les deux à Vevey, est autorisé à représenter la succursale et à signer en son nom le fondé de procuration: **Oreste Rosso**, de Cheseaux, à Lausanne. Travaux d'asphaltage et constructions de routes «Tarmacadam». Bureau: Rue du Petit Chêne 10. Chantier: Entrepôts L. O., Gare du Flon.

Confection pour dames. — 3 février. Suivant procès-verbal notarié **Gustave-Adolphe Bohny**, notaire, à Bâle, et sous la dénomination **Aux Galeries du Théâtre S. A.**, il s'est constitué le 13 janvier 1926, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La société, constituée pour une durée illimitée, a pour but la fondation et l'exploitation d'un magasin de confection pour dames comprenant l'achat et la vente de confection pour dames, en gros et en détail, ainsi que la participation à des entreprises similaires. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en cent actions de mille francs chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil composé d'un à trois membres. Les membres du conseil d'administration engagent légalement la société par leur signature individuelle. A été désigné seul administrateur: **Adolf Süssmann**, de Bâle, commerçant, à Bâle. Bureaux de la société: à Lausanne. Avenue du Théâtre 8.

Bureau de Vevey

Ganterie, bonneterie, chemiserie, articles tricotés pour sports. — 3 février. La société en nom collectif **Blanche et Paul Bock**, à Montreux, Le Châtelard, ganterie, bonneterie, chemiserie, articles tricotés pour sports (F. o. s. du c. du 14 juillet 1924, n° 162, page 1198), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Paul Bock», à Montreux.

Le chef de la raison **Paul Bock**, à Montreux, Le Châtelard, est **Paul-Jean**, fils de feu **Detmar Bock**, du Châtelard-Montreux, y domicilié. Ganterie, bonneterie, chemiserie, articles tricotés pour sports. Grand'Rue n° 62. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Blanche et Paul Bock», radiée.

Travaux en mosaïque, carrelage, revêtements. — 3 février. La société en nom collectif **Pedroli & Fils**, à la Tour-de-Pellz, entreprise et exécution de tous travaux de mosaïque, carrelage et revêtements (F. o. s. du c. du 18 avril 1912, n° 90, page 688), est dissoute, ensuite du décès de l'associée **Rachel Pedroli-Croci**. Cette raison est en conséquence radiée, la liquidation étant terminée.

Meubles d'occasion. — 3 février. Le chef de la raison **Nicolas Albini**, à Montreux, Le Châtelard, est **Joseph-Nicolas**, fils de feu **Joseph Albini**, de nationalité italienne, domicilié à Montreux. Achat et vente de meubles d'occasion. Avenue des Alpes n° 1.

Gené — Genève — Ginevra

Fromage, beurre, œufs, laiterie. — Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 1^{er} février 1926, n° 25, page 186, au nom de la maison «Camille Lacôte», à Plainpalais, est rectifiée en ce sens qu'il faut lire: Le chef de la maison **Camille Lacôte** (au lieu de **Camille Laerte**).

Ecole avec internat. — 1926. 1^{er} février. Aux termes d'acte reçu par **Me Julien Baumgartner**, notaire, à Genève, substituant **Me Ernest-Léon Martin**, aussi notaire, à Genève, empêché, le 25 janvier 1926, il a été constitué sous la dénomination d'**Institut Widemann, Genève, société anonyme**, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'une école de science commerciale et de langues, avec internat. La société peut acquérir, échanger, hypothéquer et vendre des immeubles et d'une façon générale, faire toutes affaires que son administration jugera être en rapport avec le but de la société ou dans l'intérêt de celle-ci. Le **Dr René Widemann**, demeurant à Bâle, fait apport à la société: 1. de son expérience et du droit de continuer l'exploitation de l'école de commerce **Widemann**, établie à Bâle, dont il est le seul propriétaire et qui est inscrite au registre du commerce de Bâle, sous le nom de «Widemann's Handelsschule» y compris le droit d'insérer dans la raison sociale le nom **Widemann**; 2. Du matériel scolaire et des meubles et objets mobiliers formant le matériel de l'école de commerce **Widemann**, à Bâle, **Kohlenberg 15**, dont un inventaire a été dressé à la date des 20 et 25 janvier 1926. Ces objets sont estimés à la somme de vingt mille francs qui est le prix de l'apport et en paiement duquel il est remis à **René Widemann** 40 actions de la société, entièrement libérées. **M. Widemann** se réserve le droit de racheter, contre paiement en numéraire de leur prix d'estimation, ceux des dits objets qu'il ne serait pas utile à la société de conserver. La société ne prend à sa charge aucun autre actif et aucun passif de l'école de commerce **Widemann**, à Bâle. L'apport sous chiffre 1 est fait sans rémunération. En outre, la société se substitue aux droits et obligations résultant pour le **Dr Widemann** de l'acquisition qu'il a faite des consorts **Schazmann**, pour le prix de trois cent vingt cinq mille francs, aux termes d'acte reçu par **Me Ernest-Léon Martin**, notaire, à Genève, le 16 novembre 1925, de la propriété de la **Grande Boissière** (commune des **Eaux-Vives**), parcelles 1675, 2876, 1865, 3239 et 3240. Le siège de la société est aux **Eaux-Vives**. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de sept cent cinquante mille francs (fr. 750,000), divisé en 1500 actions, au porteur, de fr. 500 chacune. Les publications de la société ont lieu par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève et dans les **Basler Nachrichten**. La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq à dix membres. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de son administrateur-délégué, signant seul, ou la signature de deux administrateurs signant collectivement. Le premier conseil d'administration est composé de dix membres, qui sont: **Victor François Armleder**, hôtelier, de et à Genève; **Camille Bauer**, industriel, de et à Bâle; **Guillaume Fatio**, banquier, de Genève, à Genthod; **Maurice-Henri Golay**, directeur de la Société de Banque Suisse, au siège de Genève, de Genève, à Chêne-Bougeries; **Paul-Pierre Grandjean**, directeur du Comptoir d'Escompte de Genève, au siège de Genève, de Genève, à Vandœuvre; **Pierre Lombard**, directeur de la Banque de Dépôts et de Crédit, de Genève, à Bellevue; **Albert-Jules Oeh**, négociant, de Genève, à Plainpalais; **Albert Oeri**, rédacteur en chef des **Basler Nachrichten**, de Bâle, à Richen; **Paul Theile**, docteur en médecine, de La Brévine, à Bâle, et **René-Jules-Edouard Widemann**, docteur en droit et chef d'institution, de et à Bâle. Les fonctions d'administrateur-délégué sont remplies par **René-Jules-Edouard Widemann** ci-dessus nommé. Siège social: **Grande Boissière**.

Vins. — 2 février. La raison **Eugène Croisier**, représentation et importation de vins, vente exclusive au commerce de gros, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 octobre 1922, page 2040), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fonderie, etc. — 2 février. La société anonyme **L. Rasario et Cie S. A.**, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 22 janvier 1923, page 164), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire en date du 6 octobre 1925; la liquidation sera opérée par l'administrateur **Edouard Folliet** (inscrit), lequel a été nommé liquidateur et qui est, dès maintenant, autorisé à signer au nom de la société en liquidation. Le droit à la signature de **L. Rasario**, administrateur-délégué; **M. D. Guerne**, administrateur, et de **H. Wettstein**, fondé de pouvoirs, est éteint.

2 février. Dans l'assemblée générale extraordinaire de **La Mondiale Express Transports S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1923, page 984), dont procès-verbal authentique a été dressé par **Me Pierre Jeandin**, notaire, à Genève, le 25 janvier 1926, les actionnaires ont décidé sa dissolution. La liquidation étant complètement terminée, cette société est radiée.

2 février. **Société Immobilière Fontaine Vieux Collège**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 23 décembre 1922, page 2356). **Lucien Thévenoz**, régisseur, de Laconnex, à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement de **Jean Spinedi**, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Siège social actuel: 20, Rue de la Corratierie (bureau de Perret et Thévenoz).

2 février. **Société Route de Frontenex 35**, société anonyme ayant son siège aux **Eaux-Vives** (F. o. s. du c. du 13 décembre 1919, page 2200). **Edouard Dumont**, fondé de pouvoirs, d'Avusy, à Cologny, a été nommé seul administrateur, en remplacement de **Charles Dumont**, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Banque Foncière du Jura in Basel Obligationär-Versammlung

Die Inhaber der sämtlichen Obligationen, Kassenobligationen und Kassenscheine der Banque Foncière du Jura, nämlich:

1. 3½ und 5 % Anleihen Serie O,
 2. 4 und 5 % Anleihen Serie L,
 3. 4½ und 5 % Anleihen Serie E,
 4. 4½ und 5 % Anleihen Serie G,
 5. 5 % Anleihen Serie J,
 6. 5 % Anleihen Serie R,
 7. 6 % Kassenscheine,
 8. alle Kassenobligationen (Serien A, B, C, D, F, H, K, M, N, S und W)
- werden hiermit in Anwendung der Bestimmungen der Bundesratsverordnung vom 20. Februar 1918 über die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen mit Novellen vom 20. September und 28. Dezember 1920 zu einer Obligationär-Versammlung auf **Dienstag, den 9. März 1926, 10 Uhr vormittags, im Stadtkasino (I. Stock) in Basel**, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über die finanzielle Lage der Bank.
 2. Beschlussfassung über den Antrag der Verwaltung, in Abänderung des Beschlusses der Obligationärversammlung vom 9. Februar 1923.
- Dieser Antrag lautet: Die Inhaber sämtlicher Obligationen, Kassenobligationen und Kassenscheine gewähren den gänzlichen Nachlass der ihnen bis zum 31. Dezember 1926 zustehenden Zinsen und bewilligen die Umwandlung, Wert 31. Dezember 1926, der an diesem Tage nicht zurückgezählten Teilbeträge ihrer Titel in Vorzugsaktien.
- Im Falle der Annahme dieses Antrages zahlen wir, sobald der zustimmende Beschluss der Versammlung in Kraft erwachsen ist, den Inhabern der noch im Umlauf befindlichen Obligationen, Kassenobligationen und Kassenscheine 25 % des Nennwertes ihrer Titel. Am 31. Dezember 1926 bringen wir ferner sämtliche dann verfügbaren Gelder an sie zur Auszahlung, abgerundet auf je einen durch 25 teilbaren Betrag. Wir werden nur die unentbehrlichsten Betriebsmittel zurückbehalten.

Wir machen darauf aufmerksam, dass nach Artikel 16 bis der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 in der Fassung des Bundesratsbeschlusses vom 28. Dezember 1920 Anträge nur dann als angenommen gelten, wenn

1. sie die Zustimmung der Vertreter von mindestens ¾ des im Umlauf befindlichen Kapitals aller Gläubigergemeinschaften gefunden haben;
2. sie ferner von ¾ der Gemeinschaften mit mindestens ¾ des im Umlauf befindlichen Kapitals jeder der betreffenden Gemeinschaften angenommen worden sind;
3. in jeder übrigen Gemeinschaft die Vertreter von mindestens der einfachen Mehrheit des im Umlauf befindlichen Kapitals zugestimmt haben.

Aus diesem Grunde richten wir an die sämtlichen Inhaber von Obligationen, Kassenobligationen und Kassenscheinen unseres Institutes die dringende Bitte, sich vollzählig an der Obligationärversammlung einzufinden oder sich im Falle der Verhinderung an derselben vertreten zu lassen.

Titelinhaber, die an der Obligationärversammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, bei einer der nachstehend genannten Banken oder an dem Schalter der Banque Foncière du Jura, Aeschenvorstadt 77, in Basel, sich über ihren Titelbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine Zutrittskarte ausgestellt wird, auf welcher die Bezeichnung des betreffenden Anleihe- und die Nummern der Titel angegeben sind und welche sie zur Abgabe einer Stimme für je 100 Franken Kapital berechtigt.

Für jede Gläubigergemeinschaft wird eine besondere Zutrittskarte ausgestellt.

Zur Bevollmächtigung eines Dritten genügt die Übergabe der Zutrittskarte und die Unterzeichnung eines Vollmachtsformulars durch den Titelinhaber. Zutrittskarten und Vollmachtsformulare werden ausgestellt an unserem Schalter, Aeschenvorstadt 77, in Basel, sowie von nachgenannten Banken: Schweizerischer Bankverein, Basel, und sämtliche Zweigniederlassungen; Basler Handelsbank, Basel, und sämtliche Zweigniederlassungen; Basler Kantonalbank, Basel; Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und sämtliche Zweigniederlassungen; Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur, und sämtliche Zweigniederlassungen; Kantonalbank von Bern, Bern, und sämtliche Zweigniederlassungen; Schweizerische Volksbank, Bern, und sämtliche Zweigniederlassungen; Dreyfus Söhne & Cie., Basel; Ehinger & Cie., Basel; La Roche & Cie., Basel; A. Sarasin & Cie., Basel; Zahn & Cie., Basel; Wegelin & Cie., St. Gallen.

Bei diesen Stellen kann auch unser heutiges Rundschreiben bezogen werden.

Basel, den 12. Januar 1926.

Der Verwaltungsrat der Banque Foncière du Jura in Basel.

Hoirs L. A. Forney, Lausanne

Emprunt de fr. 180.000.

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, MM. les porteurs d'obligations (délégations) de l'emprunt hypothécaire de fr. 180.000 du 30 janvier 1911 sont convoqués en assemblée générale pour le mercredi 17 février 1926, à 15 heures, dans les bureaux de la Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, Rue Centrale 4, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Prorogation de l'échéance de l'emprunt de cinq ans, soit du 1^{er} février 1927 au 1^{er} février 1932.
2. Fixation du taux de l'intérêt à cinq pour cent.
3. Libération des débiteurs actuels de l'emprunt et remplacement de ceux-ci par l'acquéreur des immeubles hypothéqués.
4. Pouvoirs à donner au représentant de la communauté des créanciers pour l'exécution des décisions de l'assemblée.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune des débiteurs et du gérant de la grosse.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, à Lausanne, du 8 au 13 février 1926 inclusive, sur la production des titres ou de récépissés de banques indiquant les numéros de ces titres.

Lausanne, le 30 janvier 1926.

Les débiteurs:

Hoirs L. A. Forney.

Le gérant de la grosse:

Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux

(Uebersetzungskurse vom 5. Februar an — Cours de réduction à partir du 5 février)

Belgique fr. 23.70; Dänemark Fr. 123.30; Freie Stadt Danzig Fr. 101.75; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.60; Italie fr. 20.90; Luxemburg Fr. 23.70; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.10; Ungarn (pro Million) Fr. 72.80; Grande-Bretagne fr. 25.25.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

A. G. Kursaal Schänzli Bern

Ordentliche Generalversammlung

**Samstag den 13. Februar 1926, nachmittags 3 Uhr
auf dem Schänzli in Bern**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung 1924/25. Bericht der Rechnungsrevisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Allgemeine Orientierung.
5. Bericht über die Sendestation.
6. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 5. Februar 1926 an im Bureau des Herrn Rudolf Steck, Sachwalter, Anthalgasse Nr. 14, in Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Als Legitimation zum Eintritt zur Generalversammlung gilt die den Mitgliedern mittelst eingeschriebenen Briefes zugestellte Stimmkarte.

Bern, den 5. Februar 1926.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Hypothekenbank in Solothurn

Einladung zur Generalversammlung

Die lit. Aktionäre der Schweizerischen Hypothekenbank in Solothurn werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag den 20. Februar 1926, vormittags 11 Uhr, ins Hotel Kroue in Solothurn, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1925.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung,
 - b) Entlastung der Organe der Verwaltung,
 - c) Verwendung des Reingewinnes vom Jahre 1925.
4. Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter für 1926 und 1927.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens drei Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen: An unserer Kasse in Solothurn, oder bei der lit. Basler Handelsbank in Basel, bei der lit. Berner Handelsbank in Bern, bei dem Schweiz. Bankverein in Neuchâtel, bei dem Schweiz. Bankverein in Lausanne, bei den Herren Weib, Aebly & Cie., Bankiers, in Freiburg.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Bericht der Revisoren werden 8 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht in unserm Geschäftslokale aufgelegt sein.

Solothurn, den 30. Januar 1926.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Hypothekenbank,
Der Präsident: A. Benziger.

Emprunt Vaudois 4¼ % 1913

Amortissement de 1926

Liste de 375 obligations de l'emprunt cantonal vaudois de 1913 sorties au tirage au sort du 25 janvier 1926 pour être remboursées, dès le 1^{er} avril 1926, aux caisses de la Banque cantonale vaudoise et de ses agences, contre présentation des titres munis de leurs coupons non échus.

L'intérêt sur ces obligations cessera de courir dès le 1^{er} avril 1926.

62011	64662	67626	69957	72822	75971	80101	82170	81682	87221	90035	92899
62016	64725	67855	69991	72863	76046	80149	82682	84742	87235	90135	92909
62121	64919	67892	70024	73061	76190	80293	82722	84783	87318	90291	93186
62240	64929	67938	70131	73253	76300	80605	82806	84850	87410	90318	93216
62285	65076	67959	70270	73292	76322	80617	82831	84885	87415	90331	93240
62514	65161	67971	70421	73432	76556	80633	82840	84915	87531	90363	93371
62763	65236	68007	70534	73448	76610	80681	82892	84977	87598	90386	93703
62765	65406	68112	70570	73108	76748	80687	82995	85190	87681	90605	93782
62782	65418	68149	70671	73521	77068	80705	83015	85357	87799	90662	93793
62811	65481	68177	70692	73576	77561	80795	83113	85454	88007	90680	93882
62852	65697	68292	70811	73651	77573	80899	83218	85183	88022	90734	94132
62861	65840	68457	70819	74029	77856	81042	83233	85533	88070	90786	94254
63061	66041	68615	70877	74080	78030	81055	83352	85511	88115	90875	94364
63071	66150	68668	70878	74295	78108	81232	83472	85552	88181	90926	94485
63128	66223	68816	71056	74370	78229	81238	83511	85770	88115	90937	94527
63201	66114	68868	71277	74465	78576	81262	83513	85791	88132	91073	94725
63209	66510	68970	71341	74518	78765	81321	83633	85889	88171	91075	94817
63112	66619	69027	71548	74574	78775	81383	83641	85985	88485	91098	94872
63574	66727	69030	71677	74613	78818	81403	83690	86027	88509	91162	94885
63765	66738	69039	71825	74668	78875	81501	83718	86050	88574	91170	95021
63867	66752	69228	71892	74736	78890	81550	83792	86169	88723	91335	95043
63877	66753	69376	71949	74756	79043	81872	83793	86282	88746	91345	95096
64015	66754	69399	72016	74931	79082	81918	83847	86270	88779	91350	95326
64034	66757	69402	72071	74984	79222	81969	84008	86382	88795	91263	
64102	66772	69427	72097	75111	79338	81974	84135	86440	89043	91293	
64169	66781	69543	72141	75285	79592	82025	84112	86475	89094	91299	
64224	66852	69551	72236	75329	79819	82074	84460	86609	89470	92251	
64326	66950	69633	72335	75369	79862	82198	84481	86719	89534	92448	
64389	67009	69772	72362	75375	79878	82305	84551	86812	89582	92451	
64407	67207	69823	72466	75389	79927	82314	84555	86904	89686	92566	
64412	67339	69825	72572	75430	79940	82361	84611	87154	89743	92608	
64639	67421	69869	72758	75501	80007	82386	84662	87209	89766	92809	

Le Département des finances rappelle que le titre et les coupons ci-après désignés n'ont pas encore été présentés à l'encaissement:

1. Obligation remboursable le 1^{er} avril 1925: 1 titre, n° 64914.
2. Coupons échus: n° 16 au 1^{er} avril 1921: 7 coupons n° 62657 à 62661, 82377, 86740.

N° 17 au 1^{er} octobre 1921: 6 coupons n° 62657 à 62661, 86740. N° 18 au 1^{er} avril 1922: 9 coupons n° 62657 à 62661, 69271, 69272, 72962, 86740. N° 19 au 1^{er} octobre 1922: 6 coupons n° 62657 à 62661, 86740. N° 20 au 1^{er} avril 1923: 9 coupons n° 62657 à 62661, 68241, 70497, 86740, 87599. N° 21 au 1^{er} octobre 1923: 24 coupons n° 62657 à 62661, 69271, 69272, 71344 à 71347, 73706 à 73715, 85082, 86740, 87599. N° 22 au 1^{er} avril 1924: 22 coupons n° 62657 à 62661, 68343, 69271, 69272, 71347, 71348, 73706 à 73715, 86740, 87599. N° 23 au 1^{er} octobre 1924: 35 coupons n° 62657 à 62661, 68343, 69271, 69272, 71344 à 71348, 73706 à 73715, 71511 à 71545, 86740, 87599, 92838 à 92842.

Lausanne, le 25 janvier 1926.

Département des finances du canton de Vaud.

Einzig
Internat. Auskunft
Frey & Werner
Forestrasse 106
Zürich 7
verschaffen Ihnen Hau-
dels-Auskünfte ohne
Abonnement zu
Fr. 3.- Schweiz
Fr. 5.- Europa 138
Fr. 8.- andere Continente
Jeder Anfrage ist fran-
kierter Retourcouvert
u. der entspr. Betrag
in Marken beizulegen.

Erfahrener, erstklassiger

Buchhalter

absolut blausicher, mit be-
währter Bank- und Revi-
sionspraxis, gewandter
Korrespondent u. Maschi-
nenschriftreiber, sucht gestützt
auf la. Referenzen leihende
Vertrauensstellung. Selbstän-
diger oder leitender Posten
bevorzugt. Eintritt sof. oder
nach Uebereinkunft. Offer-
ten unter Chiffre De 611 Z
an Publicité, Zürich. 262

Die schweizerischen Pa-
tente Nr. 97781, 97147,
97122, 97129, 97104, 99371,
99891, 99572, 96526, 96240,
96016, 99181, 98390, 97696,
97707, 97721, 97561, 107117,
106690, 102103, 106296,
102095, 106290, 100343,
106602, 106063, 105631,
101403, 103805, 105121,
104007, 104402, 109002,
108629, 102894, 102697,
sind zu verkaufen oder in
Lizenz zu vergeben. Nähere
Auskünfte erteilt Akkie-
holget, Ljungströms Ang-
turhin, Strandvägen 5 A.
Stockholm, Schweden. 266

Union de Banques Suisses**Convocation**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le jeudi 4 mars 1926, à 15^h heures, à l'Hôtel «Walhalla» à St-Gall.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'année 1925, rapport des commissaires-vérificateurs et décharge à l'administration.
2. Décision sur l'affectation du bénéfice net de l'exercice.
3. Nominations.
4. Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 15 février au 2 mars 1926 au soir, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets de nos sièges de: Winterthur, St-Gall, Zurich, Aarau, Lichtensteig, de nos succursales de: Lausanne, Genève, La Chaux-de-Fonds, Fleurier, Vevey, Montreux, Locarno, Lugano, Bâle, Berne, Baden, Flawil, Liestal, Rapperswil, Rorschach, Wil, Wohlen, et de nos agences de: Couvet, Frauenfeld, Laufenbourg, Aadorf, Gossau, Rüti, Römerhof-Zürich.

Le rapport sur l'exercice annuel 1925 peut également être obtenu à ces guichets à partir du 15 février prochain.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires qui peuvent en prendre connaissance dans tous nos bureaux dès le 15 février 1926 jusqu'au jour de l'assemblée générale. 249

Winterthur et St-Gall, le 29 janvier 1926.

Union de Banques Suisses

Au nom du conseil d'administration,

Le président: Dr. R. Ernst.

Commune de La Chaux-de-Fonds**Remboursement d'obligations en 1926**

aux domiciles indiqués sur les titres et les coupons

Le 30 avril: Emprunt 1917, 5%, 10 obligations remboursables par fr. 500.—, savoir:
N°s 171, 751, 1500, 1715, 2109, 2382, 3928, 4385, 4579, 4819.

Le 1^{er} août: Emprunt 1908, 4%, 20 obligations remboursables par fr. 1000.—, savoir:
N°s 1, 200, 243, 357, 402, 700, 801, 902, 1113, 1245, 1330, 1638, 1745, 1831, 2082, 2338, 2600, 2682, 2741, 2989.

Le 31 août: Emprunt 1892, 3 1/2%, 20 obligations remboursables par fr. 1000.—, savoir:
N°s 63, 71, 82, 117, 128, 230, 249, 257, 288, 356, 508, 509, 511, 515, 761, 1239, 1249, 1293, 1363, 1395.

Le 15 septembre: Emprunt 1887, 4%, 73 obligations remboursables par fr. 1000.—, savoir: N°s 2, 3, 4, 210, 370, 387, 400, 405, 408, 410, 439, 448, 454, 498, 514, 596, 722, 726, 727, 745, 755, 818, 845, 932, 939, 962, 1013, 1038, 1067, 1079, 1110, 1111, 1154, 1156, 1178, 1180, 1194, 1199, 1205, 1239, 1240, 1264, 1289, 1301, 1309, 1399, 1412, 1453, 1466, 1475, 1519, 1580, 1581, 1583, 1584, 1650, 1651, 1672, 1692, 1693, 1711, 1731, 1776, 1857, 1995, 2001, 2034, 2065, 2098, 2109, 2126, 2160, 2190.

Le 15 octobre: Emprunt 1915, 5%, 4 obligations remboursables par fr. 500.—, savoir:
N°s 701, 2341, 2342, 4068.

Le 1^{er} novembre: Emprunt 1901, 4%, 60 obligations remboursables par fr. 500.—, savoir: N°s 1, 8, 28, 70, 71, 139, 146, 147, 177, 183, 185, 187, 190, 203, 208, 276, 278, 428, 433, 480, 510, 540, 541, 556, 559, 561, 609, 626, 665, 711, 826, 913, 917, 944, 980, 988, 1070, 1076, 1081, 1105, 1137, 1185, 1187, 1188, 1201, 1208, 1218, 1246, 1300, 1312, 1367, 1375, 1417, 1438, 1439, 1440, 1448, 1456, 1460, 1466.

Le 31 décembre: Emprunt 1890, 3 1/2%, 30 obligations remboursables par fr. 1000.—, savoir: N°s 8, 30, 52, 78, 88, 150, 185, 301, 344, 354, 378, 388, 407, 414, 415, 436, 449, 454, 524, 587, 625, 643, 650, 701, 745, 756, 757, 936, 954, 1034.

Le 31 décembre: Emprunt 1897, 3 1/2%, 290 obligations remboursables par fr. 500.—, savoir: N°s 9, 23, 29, 52, 60, 69, 79, 98, 117, 183, 193, 207, 222, 230, 234, 247, 250, 253, 255, 263, 314, 326, 366, 377, 398, 418, 488, 544, 564, 583, 598, 630, 636, 642, 654, 661, 676, 690, 698, 722, 772, 794, 812, 870, 879, 913, 964, 975, 1013, 1056, 1057, 1100, 1113, 1123, 1160, 1166, 1167, 1174, 1181, 1195, 1197, 1206, 1237, 1269, 1274, 1278, 1313, 1320, 1340, 1371, 1428, 1435, 1436, 1441, 1479, 1490, 1500, 1523, 1534, 1572, 1594, 1597, 1615, 1619, 1624, 1627, 1628, 1652, 1661, 1674, 1689, 1690, 1736, 1740, 1759, 1763, 1777, 1783, 1786, 1793, 1818, 1831, 1840, 1863, 1953, 1977, 2004, 2018, 2032, 2063, 2064, 2065, 2069, 2081, 2086, 2096, 2133, 2141, 2174, 2176, 2188, 2200, 2201, 2206, 2215, 2225, 2245, 2247, 2252, 2262, 2263, 2281, 2302, 2341, 2346, 2353, 2367, 2380, 2383, 2390, 2419, 2446, 2451, 2455, 2516, 2520, 2537, 2545, 2551, 2553, 2561, 2572, 2582, 2599, 2618, 2680, 2697, 2703, 2720, 2723, 2725, 2734, 2741, 2745, 2769, 2770, 2776, 2788, 2801, 2803, 2809, 2819, 2855, 2873, 2910, 2940, 2974, 2999, 3013, 3017, 3019, 3024, 3025, 3032, 3034, 3053, 3063, 3087, 3090, 3097, 3104, 3133, 3146, 3148, 3150, 3167, 3181, 3184, 3269, 3280, 3286, 3297, 3302, 3315, 3317, 3326, 3330, 3348, 3349, 3359, 3374, 3418, 3422, 3430, 3463, 3475, 3480, 3481, 3502, 3518, 3520, 3521, 3539, 3575, 3589, 3604, 3617, 3623, 3633, 3663, 3692, 3722, 3745, 3762, 3780, 3790, 3807, 3825, 3842, 3867, 3868, 3876, 3882, 3883, 3884, 3931, 3948, 3950, 3953, 3981, 3982, 3994, 4014, 4018, 4027, 4042, 4044, 4050, 4068, 4070, 4082, 4083, 4088, 4089, 4091, 4097, 4101, 4122, 4131, 4149, 4153, 4189, 4200, 4217, 4240, 4275, 4299, 4305, 4346, 4352, 4358, 4374, 4392, 4404, 4418, 4427, 4431, 4464, 4498.

Le 31 décembre: Emprunt 1899, 4%, 13 obligations remboursables par fr. 1000.—, savoir: N°s 3, 101, 409, 519, 930, 1179, 1898, 1899, 1940, 2179, 2201, 2235, 2280.

Le 31 décembre: Emprunt 1905, 3 1/2%, 16 obligations remboursables par fr. 1000.—, savoir: N°s 50, 357, 543, 753, 893, 1300, 1363, 1560, 1657, 1733, 2108, 2299, 2358, 2465, 2544, 2656.

L'intérêt de tous ces titres cesse de courir dès la date indiquée pour leur remboursement.

La Chaux-de-Fonds, le 25 janvier 1926.

Le directeur des finances: Camille Brandt.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

Niederländische Mustermesse in Utrecht

Furness' Schifffahrt & Agentur Gesellschaft

Rotterdam - Amsterdam - Antwerpen
Brüssel - Charleroi - Gent - etc.

die wiederum als offizielle SPEDITEURE durch
die Messeverwaltung bestellt sind, erteilen
jede wünschbare Auskunft durch ihre
schweizerische Gesellschaft, die

199

(428 Q)

Agence Furness A.-G.

Internationale Transporte

Aeschengraben 22

Basel

22 Aeschengraben

Chemisch-Technische Aktiengesellschaft, Glarus

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 29. August 1925 ist das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 1.000.000 auf Fr. 280.000 herabgesetzt worden. Die Herabsetzung erfolgt durch Annullierung der Aktien Nr. 1/100 im Nennbetrag von Fr. 125.000, sowie durch Herabsetzung der übrigen 700 Aktien von je Fr. 1250 auf je Fr. 400. Die Aktienbesitzer sind gebeten, die Titel zwecks Abstemmung bis spätestens 25. Februar a. e. der Schweizerischen Treuhandgesellschaft Basel, Albananlage 1, einzusenden. -183 (306 Q)

Gleichzeitig ergeht hierdurch die Aufforderung an allfällige Gläubiger der Gesellschaft, ihre Ansprüche anzumelden.

Der Verwaltungsrat.



die Überlegene

Additions- und Rechenmaschine

Alleinvertretung für die Schweiz:

Eug. Fitze, Blümliisalpstrasse 11, Zürich

**Scellés métalliques**

9, 12, 15, 18, 21, 25 mm
en acier poli, doré, verni, élamé
laiton pur, etc.

Crampons

de sûreté pour caisses d'emballage
Agrales pour colis postaux

Petitpierre Fils & Co., Neuchâtel

(12410 N) 30

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über das Vermögen des am 21. Oktober 1925 verstorbenen **Simon Simonetti**, geb. 1872, Ingenieur, von Andeer und Lohn, Gläubigern, wohnhaft gewesen Brunaustrasse 29 in **Engel-Zürich 2**, liegt bis 20. Februar 1926, gemäss Art. 584 Z. G. B. hierorts zur Einsicht der Beteiligten auf.

Zürich, den 15. Januar 1926.

Notariat Engel-Zürich:
Hrch. Diener, Notar.

Die schweizerischen Pa-
tente Nr. 98741, 97390,
102225, 103516, 103852,
102227, 101786, 102618,
102222, 102223, 102224,
102699, 102226, 102609,
105144, 106161 u. 107263
sind zu verkaufen oder in
Lizenz zu vergeben. Nähere
Auskünfte erteilt Akkie-
holget Ljungströms Ang-
turhin, Strandvägen 5 A.
Stockholm, Schweden. 264

Kaufmännisches Personal

(findet man rasch
durch ein Inserat
im

**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**



für Großbetriebe
die einzige

Ruff-Buchhaltung A.-G.
Zürich, Rämistrasse Nr. 3
Tel. Hott. 7326 und 7327

**Handels- und Rechts-
Auskünfte**

Renseignements commerciaux
et juridiques

Aarau: **Sturmegg & Sand-
meyer**, Adv., Not. u. Ink.
— **W. Frey**, Notar u. Inkasso
Aldorf: **Dr. F. Schmid**, Adv.
Basel: **Dr. E. Gervais**, Freie-
strasse 91.

Bern: **G. Bärtschy**, Ink. u. vsk.
— **Dr. J. Zehnder**, Adv. Ink.
— **Sauvageard du Crédit A.G.**
Handels-Auskunftei,
Münzgraben 11, Telefon
Boll. 16.38.

Biel: **Fehlmann**, Not., Ink.
— **Dr. O. Häberli**, Advokat.

— **W. Essard**, Adv. Ink.
Ch.-de-Fr.: **PAUL Robert**

— **Information Horlogerie**.

Gent: **Me. John Renaud**, Me
Pierre Renaud, avocats,
au Barreau de Genève.

— **L. Willemin**, avocat, Rue

Céard 11, Adv., Ink.

— **Ch. Cosanvier**, huissier,
rue du Commerce 7.

— **J. Süss** et **P. Jeanneret**,
avoc., 2, Tour Maître-
— **John Grobet**, agent d'aff.

Glarus: **I. Schüttler**, Adv.
Grindelwald: **Rueh**, Notar.

Horgen bei Zürich: **Rechts-
anwalt M. Farnet**.

Lausanne: **Sauvageard du**
Crédit S.A., Renseignements
commerciaux. Pl.
de la Riponne 4, Tel. 44.11.

Lugano: **Officio Fiduciario**
S.A., Ink., Treuh.-Gesch.

— **Dr. Meyerhans** & **Dr.**
Pozzi, Handels-, Not.

Luzern: **F. Widmer**, Ink.
— **Gut & Cie**, Inkasso, Dis-
counts und Sparkassa.

Olten: **Dr. P. Portmann**, Adv.
— **Dr. Meyer**, Adv. Not. Ink.
St. Gallen: **M. Baumann**, R'b
Wthor: **Dr. W. Witzig**, Adv.

Zürich: **F. Wenger**, Advok.,
Talstr. 39, T. Selnau 4990
— **Dr. E. Utzinger**, Advokat.